SCHULSOZIALARBEIT IN AHRENSBURG

Theresa Bils
Jelte Porbadnigk
Caroline von Lowtzow

GRUNDLAGE VON SCHULSOZIALARBEIT

- Kinder- und Jugendhilfegesetz als Leistung der Jugendhilfe, § 13a SGB VIII lautet:

*„Schulsozialarbeit umfasst **sozialpädagogische Angebote** nach diesem Abschnitt, die jungen Menschen **am Ort Schule** zur Verfügung gestellt werden. Die **Träger** der Schulsozialarbeit arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den Schulen zusammen. Das Nähere über Inhalt und Umfang der Aufgaben der Schulsozialarbeit wird durch **Landesrecht** geregelt. Dabei kann durch Landesrecht auch bestimmt werden, dass Aufgaben der Schulsozialarbeit durch andere Stellen nach anderen Rechtsvorschriften erbracht werden.“*

GRUNDLAGE VON SCHULSOZIALARBEIT

- Schleswig-holsteinischen Schulgesetz: §6 (6) SchulG SH:

*„Zur Unterstützung des **Bildungs- und Erziehungsauftrages** der Schule kann das Land bei besonderem Bedarf nach Maßgabe der vom Landtag bewilligten Haushaltsmittel Angebote der Schulträger fördern, die der **Betreuung, Beratung und Unterstützung** der Schülerinnen und Schüler dienen (Schulsozialarbeit).“*

FINANZIERUNG DER SCHULSOZIALARBEIT

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit setzt sich seit vielen Jahren aus folgenden Mitteln des Landes Schleswig-Holstein zusammen:

1. Mittel aus dem Gesetz über den nach § 33 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung von Personalkosten
2. Mittel aus dem Schulamtsbudget zur Förderung von Personalkosten an Grundschulen
3. Zusätzliche Mittel aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ (2021 und 2022)
4. Zusätzliche Mittel aus dem Sofortprogramm „Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen“ (2022-2024)

FINANZIERUNG DER SCHULSOZIALARBEIT

- Kosten für Büroausstattung und allgemeine und pädagogische Arbeitsmittel können nicht über die Landesmittel abgerechnet werden.
- Die Hauptfinanzierung der Schulsozialarbeit liegt bei der Stadt. In 2020 und 2021 lag der Anteil der Stadt bei rund 70 Prozent.

ORGANISATION

- Die Schulsozialarbeit ist innerhalb der Verwaltung dem Fachdienst III.3 Jugend und Kultur zugeordnet. Die Stadtjugendpflegerin führt die Dienst- und Fachaufsicht für 11 Beschäftigte in der Schulsozialarbeit.
- Es gibt ein Rahmenkonzept „Schulsozialarbeit an Ahrensburger Schulen“, das 2014 beschlossen wurde. Es legt einheitliche Standards für die Arbeit fest und beschreibt u.a. Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit.
- Auf Grundlage dieses Rahmenkonzeptes bestehen mit jeder Schule Kooperationsvereinbarungen.

SCHULEN MIT SCHULSOZIALARBEIT

- Schulsozialarbeit gibt es an allen Grundschulen und weiterführenden Schulen in Ahrensburg.
- Eine Vollzeitstelle hat einen Umfang von 35 Wochenstunden. In der Unterrichtszeit ist die Sollarbeitszeit höher, um die Schulferien vorzuarbeiten.

Grundschulen:
Grundschule Am Reesenbüttel
Grundschule Am Schloss
Grundschule Am Aalfang
Grundschule Am Hagen

Weiterführende Schulen:
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
Eric-Kandel-Gymnasium
Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
Gymnasium Stormarnschule

ALLGEMEINES ZUR SCHULSOZIALARBEIT

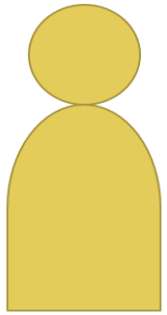
Prinzipien

- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit
- Partizipation
- Parteilichkeit
- ressourcenorientiertes Arbeiten
- Wertschätzung

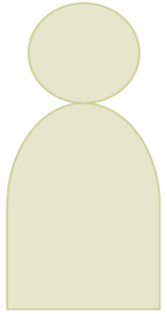
Ziele

- Stabilisierung von Schüler:innen in schwierigen Situationen
- Förderung von Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung von Sozialkompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Sozialraumbezug
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Schüler:innen

GRUNDSCHULE AM REESENBÜTTEL



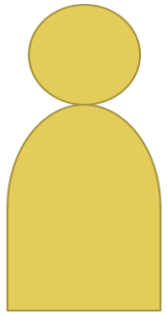
- 27,35 Wochenstunden



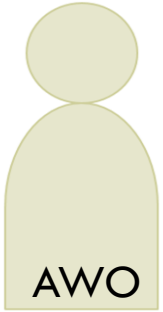
- i.R. Stellenplan 2023 einen zusätzlichen MA mit 31,15 Wochenstunden beantragt

Insgesamt 27,35 Wochenstunden Schulsozialarbeit bei 443 Schüler:innen

GRUNDSCHULE AM SCHLOSS



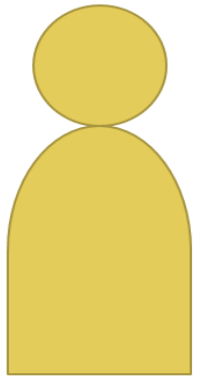
- 29,25 Wochenstunden
  - zusätzliche 2,25 Wochenstunden befristet bis 31.07.2023
- Eine Aufstockung auf 35 Wochenstunden ist im Rahmen des Sonderprogramms „Corona“ für 2023/2024 beantragt (befristete Aufstockung s. Vorlage 2022/074/1)



- 27 Wochenstunden
  - ab dem 01.08.2023 mit 29,25 Wochenstunden in städtischer Trägerschaft

Insgesamt 58,5 Wochenstunden Schulsozialarbeit bei 481 Schüler:innen

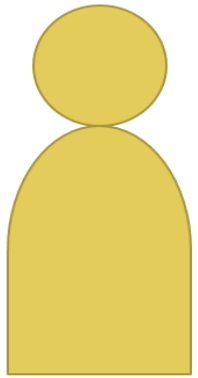
GRUNDSCHULE AM AALFANG



- 29,25 Wochenstunden

Insgesamt 29,25 Wochenstunden
Schulsozialarbeit bei
298 Schüler:innen

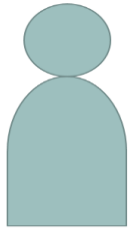
GRUNDSCHULE AM HAGEN



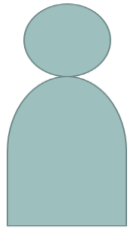
- 29,25 Wochenstunden
  - Mit einer befristeten Aufstockung auf 35 Wochenstunden für 2021/2022 (s. Vorlage 2021/083)
- Eine Aufstockung auf 35 Wochenstunden im Rahmen des Sonderprogramms „Corona“ ist für 2023/2024 beantragt (s. Vorlage 2022/074/1)

Insgesamt 29,25 Wochenstunden
Schulsozialarbeit bei
198 Schüler:innen

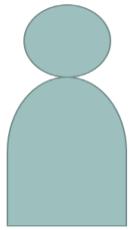
SELMA-LAGERLÖF-GEMEINSCHAFTSSCHULE



- 23,5 Wochenstunden



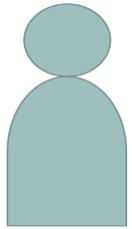
- 19,5 Wochenstunden
  - Eine Aufstockung auf 27,5 Wochenstunden im Rahmen des Sonderprogramms „Corona“ ist für 2023/2024 beantragt (s. Vorlage 2022/074/1)



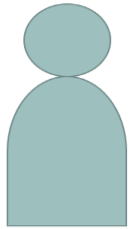
- 9 Wochenstunden

Insgesamt 52 Wochenstunden
Schulsozialarbeit bei 640 Schüler:innen

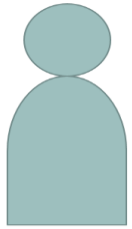
SCHULZENTRUM AM HEIMGARTEN



- 35 Wochenstunden



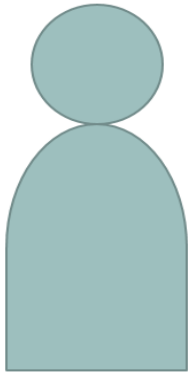
- 21,5 Wochenstunden



- 26,5 Wochenstunden

Insgesamt 83 Wochenstunden Schulsozialarbeit bei 555 Schüler:innen an der Gemeinschaftsschule und 744 Schüler:innen am Eric-Kandel-Gymnasium

GYMNASIUM STORMARNSCHULE

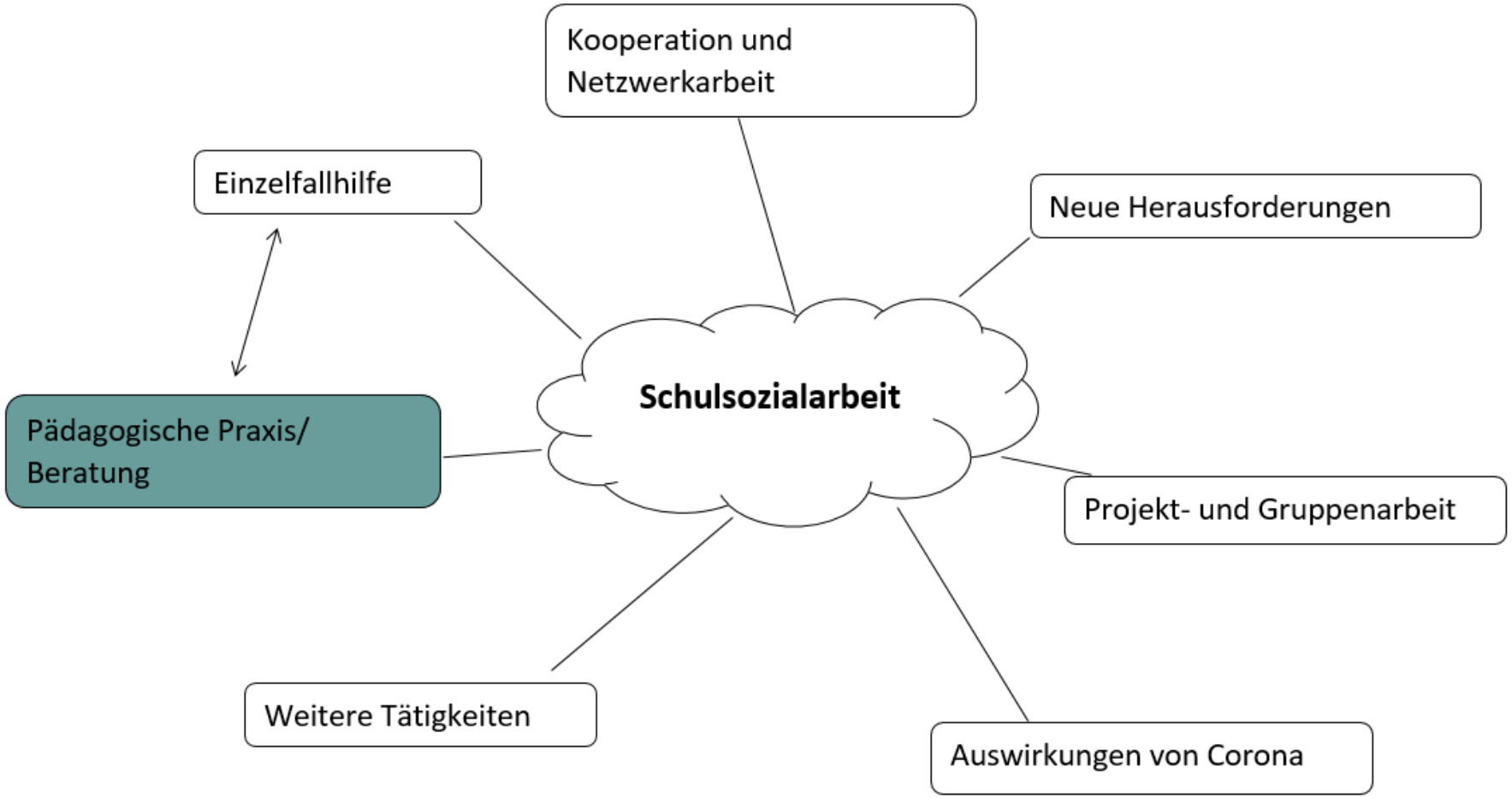


- 29,25 Wochenstunden
  - Mit einer befristeten Aufstockung auf 35 Wochenstunden für 2021/2022 (s. Vorlage 2021/083)

- Eine Aufstockung auf 35 Wochenstunden im Rahmen des Sonderprogramms „Corona“ ist für 2023/2024 beantragt (s. Vorlage 2022/074/1)

Insgesamt 29,25 Wochenstunden Schulsozialarbeit bei 636 Schüler:innen

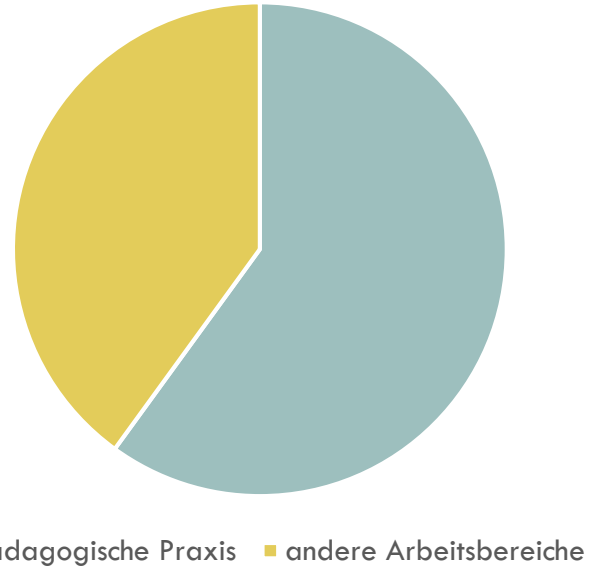
THEMENÜBERSICHT



PÄDAGOGISCHE PRAXIS

- Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Präventionsarbeit
- Streitschlichtung
- Planung und Durchführung von Klassenausflügen
- Schüler:innenrat, SV-Arbeit
- Themenspezifische Gruppenarbeiten
- Spielangebote
- Dokumentation der Fallarbeiten
- Evaluation der eigenen Arbeit zur Qualitätssteigerung und -sicherung

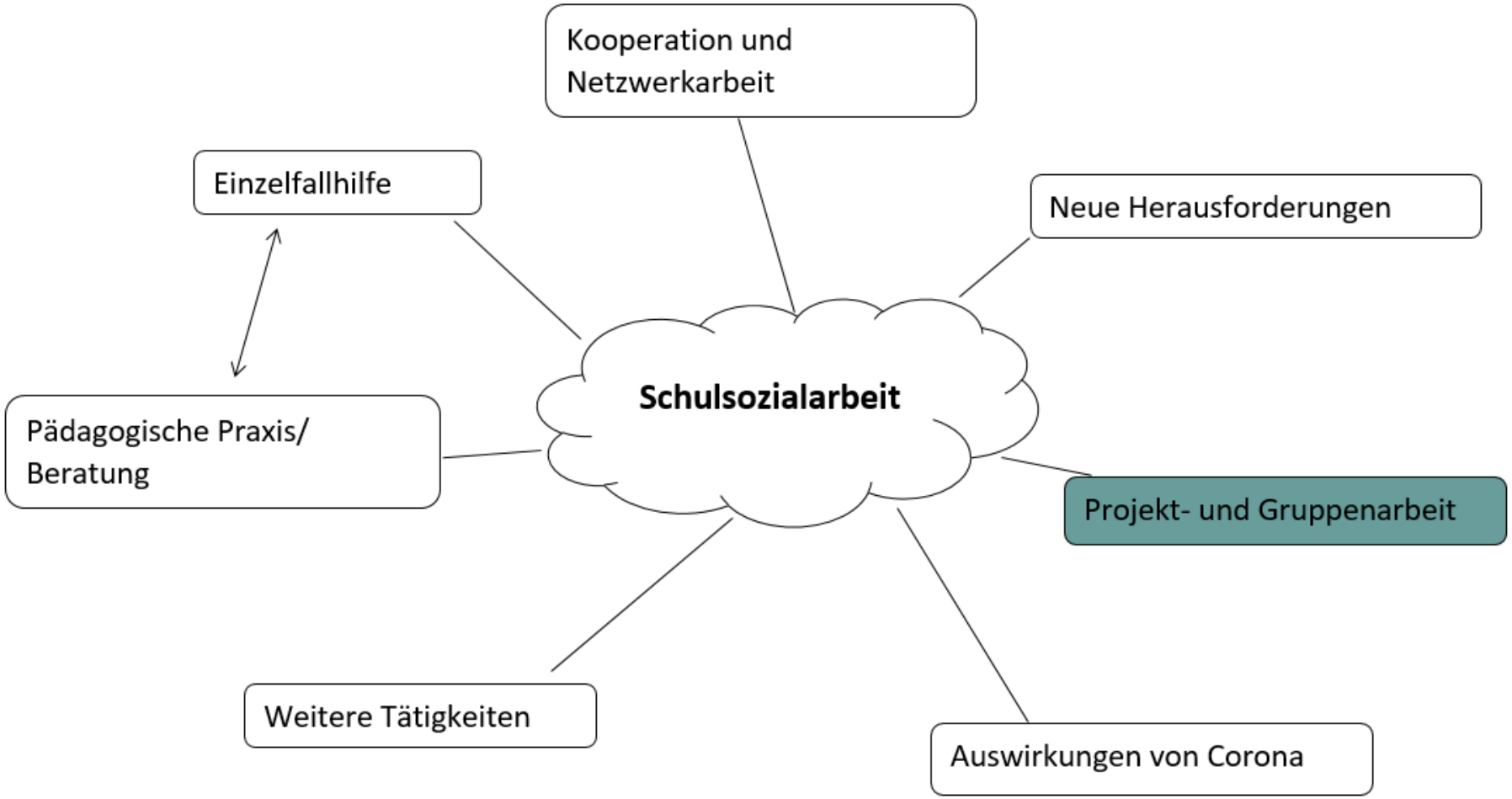
- Beratung von Schüler:innen
- Beratung von Lehrkräften
- Beratung von Personensorgeberechtigten
- Arbeit mit Schulhund Kuddel am SZ



HÄUFIGE BERATUNGSTHEMEN

- Absentismus
- Depressionen
- Essstörungen
- Angststörungen
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Schuldruck
- Familiäre Probleme
- Konflikte untereinander/ Mediation
- interkulturelle Unterschiede
- Kindeswohlgefährdung
- Mobbing
- Selbstverletzendes Verhalten bis hin zum Suizid (-versuch)
- Leistungsdruck
- Unsicherheiten
- Liebe, Freundschaft, Sex
- sexuelle Gewalt

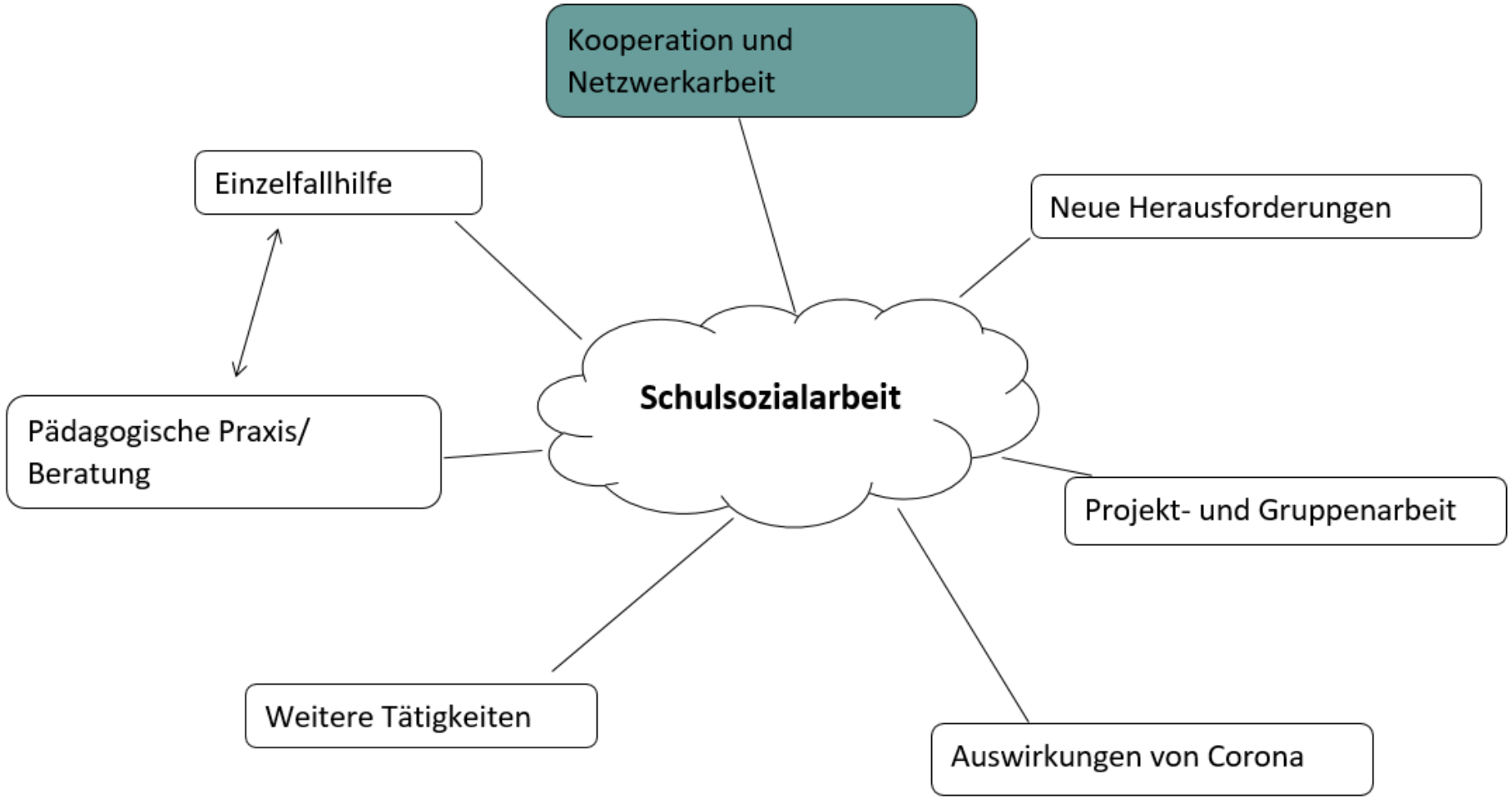
THEMENÜBERSICHT



PROJEKT & GRUPPENARBEIT

- Organisation von Präventionsangeboten externer Einrichtungen und/oder Anbieten von eigenen präventiven Angeboten zu spezifischen Themen
- Gewaltprävention z.B. durch Konfliktlots:innenausbildung oder Etablierung des Tat-Ausgleichs
- Mitarbeit bei der Erstellung von pädagogischen Konzepten (z.B. Schutzkonzept bei sexualisierter Gewalt, Präventionskonzept)
- Klassenrat und Schüler:innenrat

THEMENÜBERSICHT

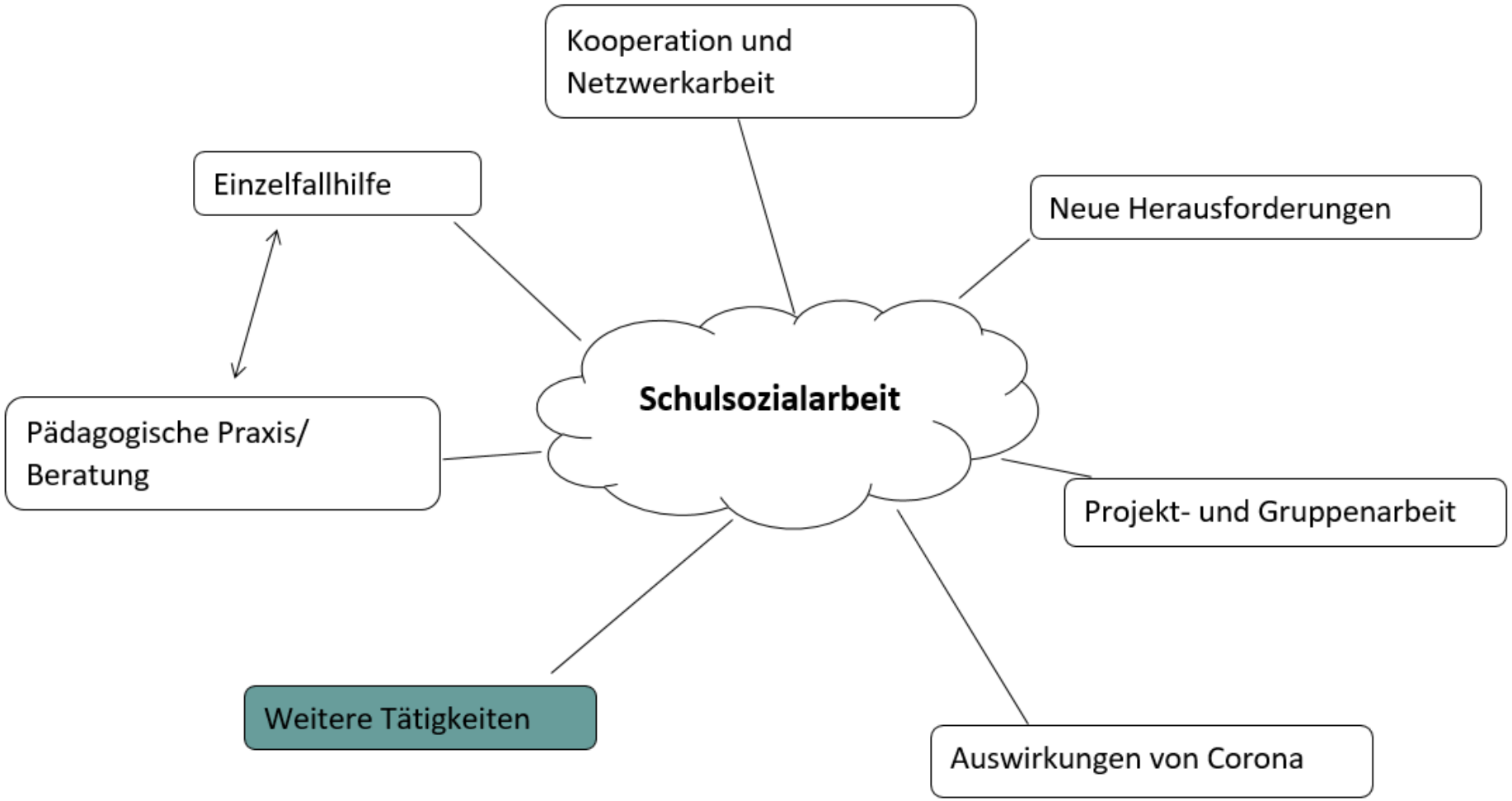


KOOPERATION & NETZWERKARBEIT

Mitwirken in verschiedenen Netzwerken im Landkreis

- Regionaler Arbeitskreis Schulsozialarbeit (RAK)
- Arbeitskreis Soziale Dienste (Zusammentreffen mehrerer sozialer Einrichtungen in Ahrensburg)
- Netzwerktreffen Absentismus
- Allgemeiner Sozialer Dienst, Ärzt:innen, Polizei, Beratungsstellen und Psycholog:innen
- Schulpsychologischer Dienst
- Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern
- Kinder- und Jugendeinrichtungen

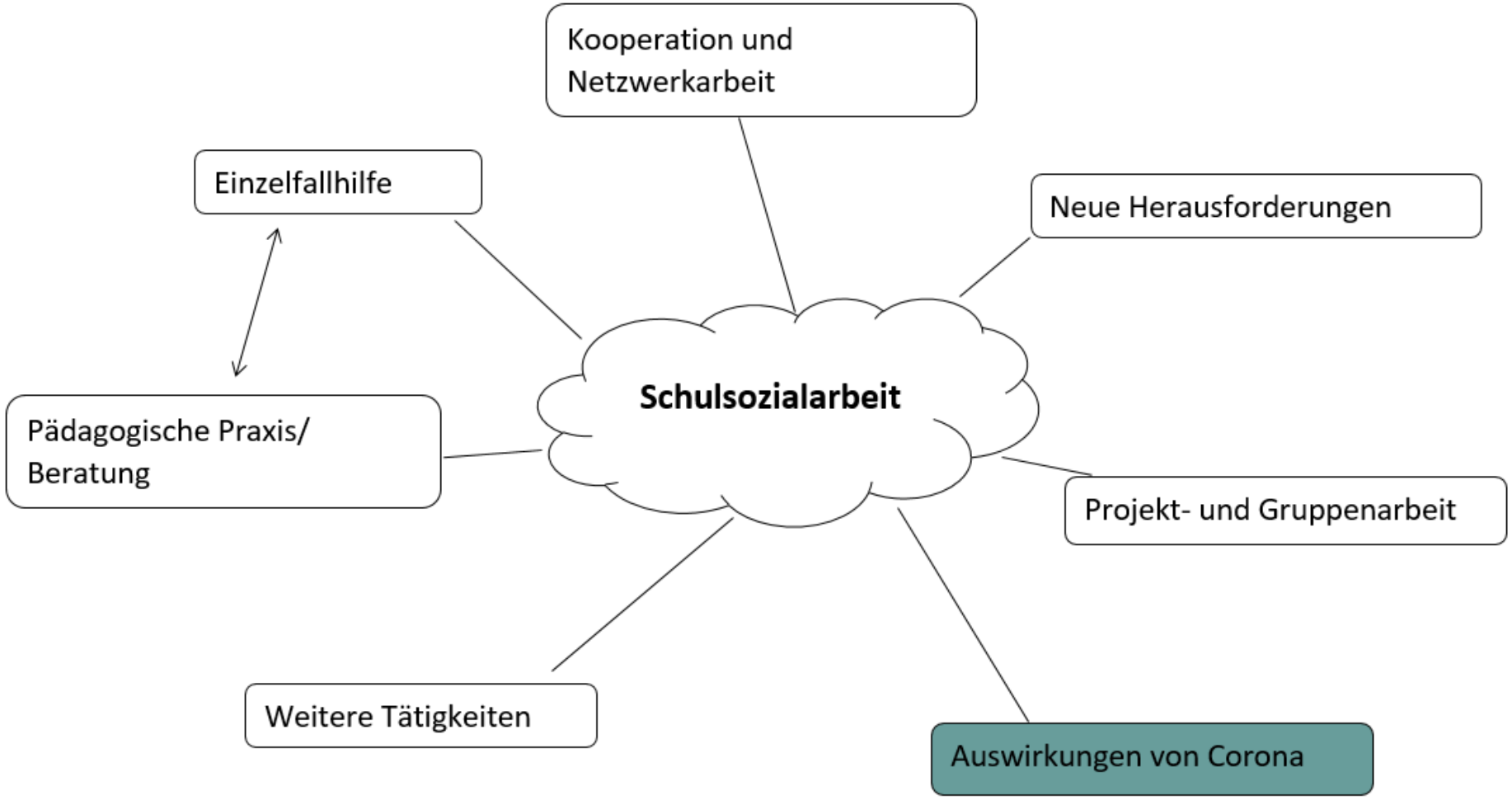
THEMENÜBERSICHT



WEITERE TÄTIGKEITEN

- Durchführung und Begleitung von schulischen Veranstaltungen z.B. Tag der offenen Tür
- Teilnahme an Dienstbesprechungen der Stadtjugendpflege
- Teilnahme an Lehrer:innenkonferenzen/ Schulkonferenzen/Dienstversammlungen
- Teilnahme an Fortbildungen, Schulungen, Fachtagungen
- Teilnahme an Supervision
- Kollegiale Fallberatung

THEMENÜBERSICHT



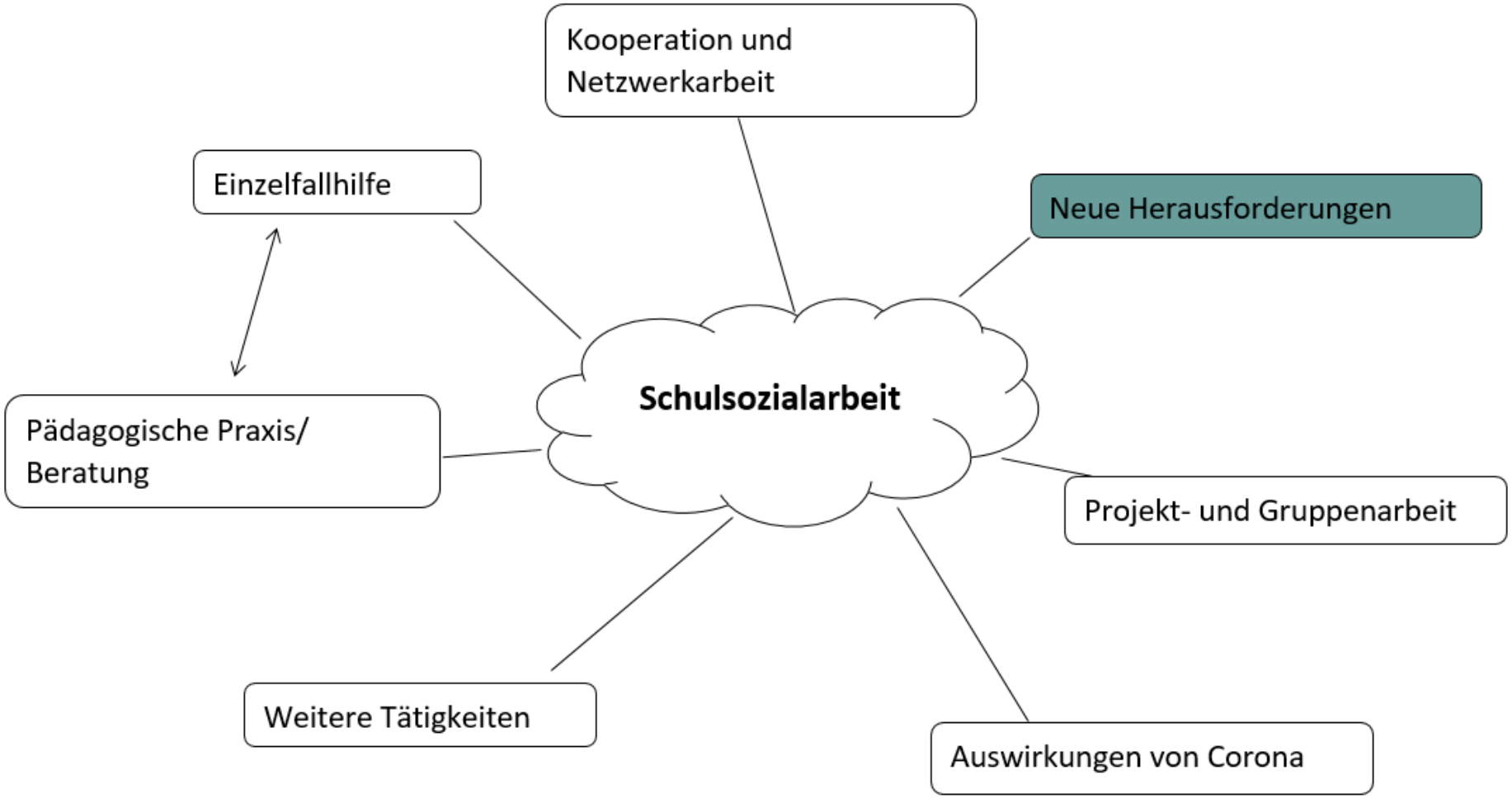
AUSWIRKUNGEN VON CORONA

- Verstärkung psychosozialer Probleme wie Depressionen, Angststörungen, Sozialphobie
- Verstärkter Leistungsdruck, um den Lernstoff nachzuholen. Dadurch können sich die bereits vorhandenen psychischen Belastungen vermehren (z.B. Essstörungen, Selbstverletzung, …)
- Schüler:innen können weniger belastbar, schnell gestresst, verunsichert oder überfordert sein
- Anstieg von Schulabsentismus
- Erhöhter Medien- und Substanzkonsum
- Ausbau von Digitalisierung

WAS DESWEGEN AUF DER STRECKE BLEIBT…

- Konzeptarbeit (z.B. Schutzkonzept)
- Präventionsprojekte
- Weiterentwicklung und Evaluation spezifischer Themen/ Projekte
- Ideenentwicklung
- Hospitation in den Schulklassen
- Beziehungsarbeit
- Regelmäßiger Austausch
- Nachbereitung von Projekten
- Unterrichtseinheiten im Klassenrat (Konfliktschule)
- einzelne Schüler:innen
- Fortbildungen

THEMENÜBERSICHT



HERAUSFORDERUNGEN SCHULSOZIALARBEIT

- Raumnot/ Umbau in den Schulen
- wenig Gesprächsmöglichkeiten mit den Schüler:innen
- Arbeit mit ukrainischen Geflüchteten mit möglichen Traumata
- fehlende Unterstützung/ Überlastung von Beratungsstellen, Kinder- und Jugendtherapeut:innen und weiteren Anlaufstellen
- multiprofessionelles Arbeiten mit Mitarbeitenden der Schule
- Etablieren von Schulsozialarbeit in der Schulstruktur
- Vielzahl von Einzelfallhilfen

„ICH KANN NICHT AUF SCHULSOZIALARBEIT VERZICHTEN, WEIL …

- *sie uns effektiv und zielgenau unterstützt und viel auffängt, wofür im Schulalltag häufig zu wenig Zeit bleibt,*
- *sie Schulentwicklung vorantreibt (Mitarbeit an bestehenden Konzepten, Planung SET-Tag),*
- *sie zu einem multiprofessionellen Team dazugehört,*
- *für die Kinder als Ansprechpartnerin unverzichtbar geworden ist.“*

(Nadine Klouten 2022, Schulleiterin Grundschule Am Hagen)

HERAUSFORDERUNGEN STADTJUGENDPFLEGERIN

Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Schulsozialarbeit hat sich die Anzahl der Mitarbeitenden in der Jugendpflege mehr als verdoppelt. Es sind insgesamt 20 Mitarbeitende, neben den 11 Beschäftigten in der Schulsozialarbeit (13 ab 2023), 9 Beschäftigte in den Jugendeinrichtungen.

Das geht zu Lasten der:

- Konzeptionellen Arbeit (z.B. Evaluation und Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes, Entwicklung von Schutzkonzepten)
- Planung und Durchführung von schulübergreifenden Projekten der Schulsozialarbeit
- Organisation von schulübergreifenden Fortbildungsangeboten
- Fachberatungen der Mitarbeitenden

EMPFEHLUNG

- Umfangreiche zusätzliche pädagogische Fachberatung, gemeinsam für Schulsozialarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Team Schulsozialarbeit